



Neumünster - Gestohlener Sattelzug verfolgt

vom 4. August 2014

Neumünster (ots) - 140804-2-pdnms Gestohlener Sattelzug verfolgt

Neumünster. Beamte des Polizei-Autobahnreviers Neumünster verfolgten gestern (03.08.14, gegen 22.50 Uhr) einen Sattelzug, der kurz zuvor von einem Firmengelände in der Havelstraße gestohlen wurde. Unbekannte hatten zuvor das Tor zum Betriebsgelände gewaltsam geöffnet. Da der Standort des Sattelzuges mittels GPS festgestellt werden konnte, schlossen die Beamten auf der A7 mit Fahrtrichtung Hamburg auf den gestohlenen Lastzug auf. In Höhe Bad Bramstedt sollte das Fahrzeug gestoppt werden, der unbekannte Fahrer rammte jedoch den Funkstreifenwagen und machte ein Überholen unmöglich. Ein Polizeibeamter wurde verletzt und ist zurzeit nicht dienstfähig. An dem Funkwagen entstand Sachschaden. Den Beamten gelang es jedoch, den Sattelzug weiter zu verfolgen über die Anschlussstelle Kaltenkirchen. Von dort ging die Flucht weiter bis zur B 4 und von dort aus weiter in südliche Richtung. In Bilsen stoppte der Sattelzug, der oder die Insassen flüchteten zu Fuß. Fahndungsmaßnahmen blieben leider erfolglos. Die Ermittlungen dauern an. Die Kripo Neumünster bittet insbesondere um Mitteilung, ob in dem Tatzeitraum 03.08.14, zwischen 22.30 Uhr und 22.45 Uhr in der Havelstraße bzw. im Industriegebiet Süd verdächtige Beobachtungen gemacht wurden. Hinweise bitte unter der Rufnummer 9450.

Sönke Hinrichs

Rückfragen bitte an:

Polizeidirektion Neumünster  
Pressestelle

Telefon: 04321-945 2222